

Zielhinweise an Abbruchstellen

Abbruchstellen setzen Sie am Ende unterbrochener Verbindungslinien in dem Stromlaufplan ein. Durch Zielhinweise wird Ihnen das Auffinden von zusammengehörigen Abbruchstellen erleichtert.

Die Auswertung trägt, wie auch die Querverweise, die Zielhinweise automatisch an. Zu diesem Zweck beinhalten die Symbole für Abbruch- und Potentialabbruchstellen spezielle Platzhalter in der Textart **Querverweis**. Der Inhalt des Platzhalters ist durch die Funktion der Abbruchstelle festgelegt.

Man unterscheidet zwischen:

- Potentialen (Potentialabbruchstellen)
- und Abbruchstellen

WICHTIG Potentialabbruchstellen mit der gleichen Kennung müssen auf jedem Blatt des Stromlaufplanes paarig vorhanden sein. In den Schaltzeichen für Potentialabbruchstellen müssen Sie als Platzhalter für den Zielhinweis ein **Z** hinterlegen. Abbruchstellen dürfen Sie hingegen nur paarweise mit der gleichen Kennung im gesamten Stromlaufplan verwenden. Als Platzhalter für den Zielhinweis ist hierbei nur das **V** zulässig.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der zulässigen Platzhalter für die Zielhinweise an Abbruchstellen:

| Funktion des Symbols | Querverweis-Symboltexte |
|------------------------|-------------------------|
| Potentialabbruchstelle | Z |
| Abbruchstelle | V |

Zielhinweise

Potentialabbruchstellen sind über die Zielhinweise miteinander "verkettet". D. h. bei der ersten Potentialabbruchstelle auf einem Blatt verweist TreeCAD auf den Vorgänger, bei der zweiten Potentialabbruchstelle auf den Nachfolger. Die Auswertung bildet die Zielhinweise wie die Hinweise zum Darstellungsort bei Betriebsmitteln in aufgelöster Darstellung:

/XXX . XXX

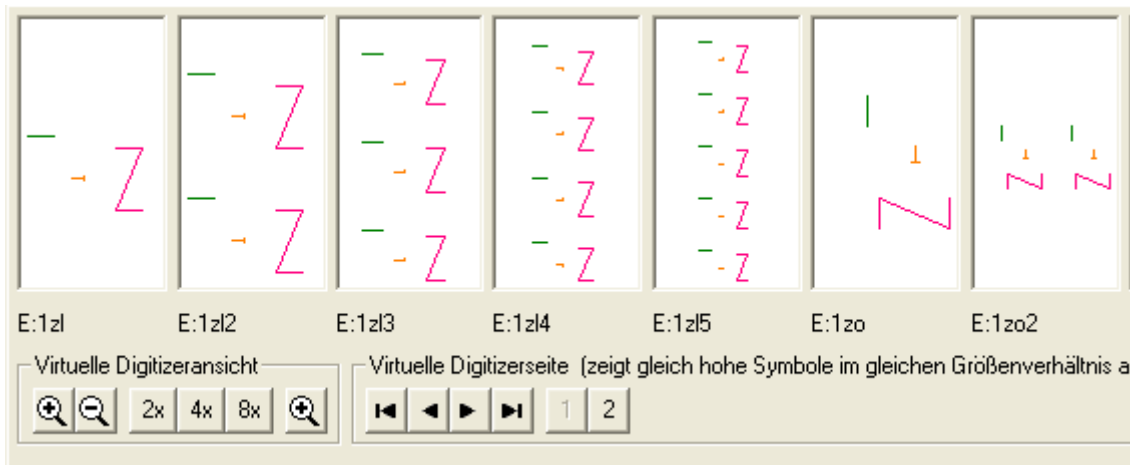
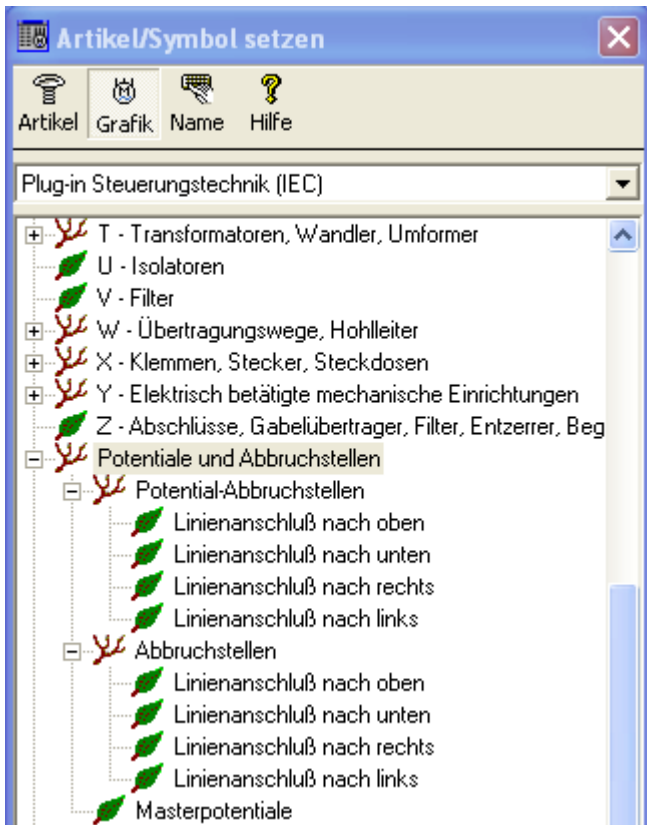


Trennzeichen

Bei den Abbruchstellen entfällt das Trennzeichen, die Blattnummer und das Gliederungszeichen, wenn sich beide Abbruchstellen auf dem selben Blatt befinden. Der Zielhinweis besteht in diesem Fall nur aus der Angabe des jeweiligen Strompfades. Dagegen sind die Zielhinweise bei Potentialabbruchstellen immer blattübergreifend.

Symbole für Abbruchstellen und Potentialabbruchstellen

Die Symbole für Abbruch- und Potentialabbruchstellen können über die Funktion „Symbol setzen [F4]“ (Symbolnamen: 1v*.mod oder 1z*.mod) oder die Funktion Artikel/Symbol setzen über den Katalog „Plug-in Steuerungstechnik“ als Grafik in den Stromlaufplan eingesetzt werden.



Querverweise an Abbruchstellen

Die Zusammengehörigkeit von Abbruchstellen muss eindeutig erkennbar sein. Hierzu dient die Kennung. Das Auffinden von zusammengehörigen Abbruchstellen (z. B. auf verschiedenen Blättern) wird durch Zielhinweise erleichtert. Die Kennung muss an zusammengehörigen Abbruchstellen gleich sein. Sie kann auf die folgenden Arten gebildet werden:

- ❑ Angaben nach DIN, z. B.: L1, N, PE
- ❑ Angaben zur Wirkungsweise, z. B.: Not, Signalname
- ❑ Angabe in Form von alphanumerischen Zeichen

Die Zielhinweise werden wie die Hinweise zum Darstellungsort bei Betriebsmitteln in aufgelösten Darstellung gebildet.

Antragen der Zielverweise

Die Auswertung trägt auf den Querverweis-Platzhaltern der Abbruchstellen anschließend die Zielhinweise an.

HINWEIS Potentialabbruchstellen sind über die Zielhinweise miteinander "verkettet", d. h. bei der ersten Potentialabbruchstelle auf einem Blatt wird auf die vorangegangene, bei der zweiten Potentialabbruchstelle auch die nachfolgende verwiesen. Daraus folgt, dass Potentialabbruchstellen immer paarweise auf einem Blatt vorkommen müssen.